

Kork:
Natur zu Ihren Füßen
Der ökologische Rohstoff
Das Kork-ABC

Liège :
La nature à vos pieds
La matière première écologique
L'ABC du liège



INHALT

Printkork	4
Was ist das Nachhaltige am Produkt?	5
Aufbau	10
Was ist das Nachhaltige an der Produktion?	12
Vorteile der Produktion in Europa	16
Minimaler Fussabdruck: Produkt	22
Die spannende Reise einer Korkrinde	26
Das Kork-ABC	28

SOMMAIRE

Printkork	4
<i>Ce qui est durable dans le produit ?</i>	5
<i>Construction</i>	10
<i>Qu'est-ce que la production durable ?</i>	12
<i>Les avantages de la production en Europe</i>	16
<i>Empreinte minimale : Produit</i>	22
Le voyage passionnant d'une écorce du chêne-liège	27
ABC du liège	30



naturo  swiss 

Printkork

Der Naturboden mit unbegrenzten
Gestaltungsmöglichkeiten

*Le sol naturel avec des
possibilités de conception*



Was ist das Nachhaltige am Produkt?

Ce qui est durable dans le produit ?



Keine Baumfällung – ökologischer als Holz

- ✓ Kein Baum wird durch das Schälen der Korkrinde beschädigt
- ✓ Korkeichen werden bis zu 250 Jahre alt, so dass sie bis zu 20 Mal geschält werden können

Pas d'abattage d'arbres – plus écologique que le bois

- ✓ *Aucun arbre n'est endommagé par l'épluchage de l'écorce du liège*
- ✓ *Les chênes-lièges peuvent atteindre 250 ans, ce qui permet de les peler jusqu'à 20 fois*

Kein Eingriff in die Natur

- ✓ Korkeichenwälder sind ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, wie z. B. den iberischen Luchs oder den spanischen Kaiseradler

Pas d'interférence avec la nature

- ✓ *Les forêts de chêne-liège sont un habitat important pour de nombreux animaux et plantes, comme le lynx ibérique ou l'aigle impérial espagnol*

100 % natürliches Produkt

- ✓ Kein Kunststoff
- ✓ Keine Schadstoffe

Produit 100 % naturel

- ✓ *Pas de plastique*
- ✓ *Pas de substances nocives*



100 % verwertbar

- ✓ 30% der Rinde wird für Korkstopfen verwendet (für Wein, Champagner ...)
- ✓ Rindenreste werden zu Granulat weiterverarbeitet, z. B. für Bodenbeläge, Isolationszwecke oder Möbel

100 % utilisé

- ✓ 30% de l'écorce est utilisée pour les bouchons de liège (pour le vin, le champagne ...)
- ✓ Les résidus d'écorce sont ensuite transformés en granulés, par exemple pour les revêtements de sol, l'isolation ou le mobilier

Enorme CO₂-Kompensation

- ✓ Korkeichenwälder absorbieren jährlich 14 Millionen Tonnen CO₂

Une énorme compensation du CO₂

- ✓ Les forêts de chêne-liège absorbent 14 millions de tonnes de CO₂ par an

Korkeichen als natürlicher Feuerschutz

- ✓ Da Kork schwer entflammbar ist, fängt der Baum kein Feuer, die Rinde verkohlt nur an der Aussenseite und der Brand stoppt von selbst

Les chênes-lièges comme protection naturelle contre le feu

- ✓ Comme le liège est résistant aux flammes, l'arbre ne prend pas feu, l'écorce ne fait que craquer à l'extérieur et la combustion s'arrête d'elle-même



1

Beschichtung

✓ Frei von Nanotechnologie

Revêtement

✓ Sans nanotechnologie



2

Lichtechter Digitaldruck

*Impression numérique
résistante à la lumière*



3

Kork-Komposit

Composite de liège



4

Feuchtigkeitshemmende Faserplatte

✓ Enthält Holz aus der Schweiz und Österreich

*Panneau de fibres à faible
teneur en humidité*

✓ Contient du bois provenant de Suisse et d'Autriche



5

Kork-Unterlage

Sous-couche de liège





siltex

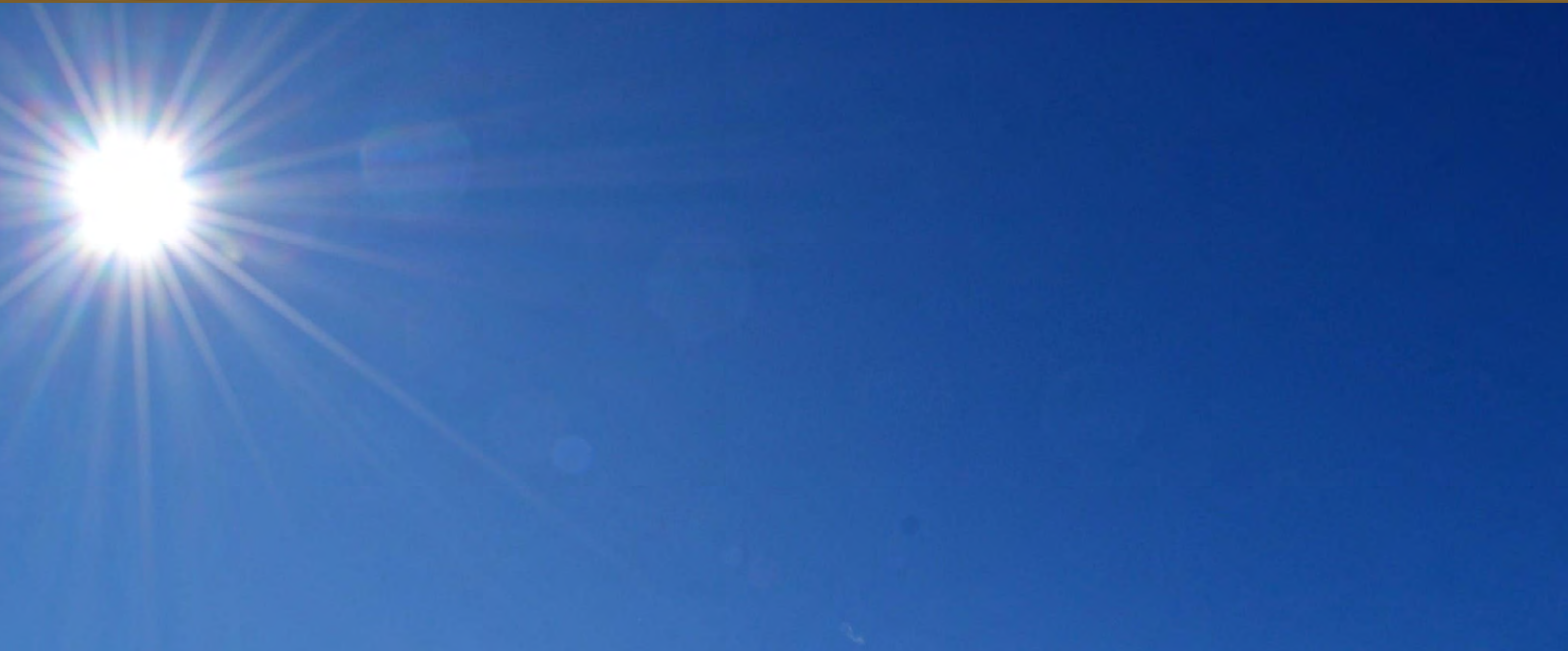
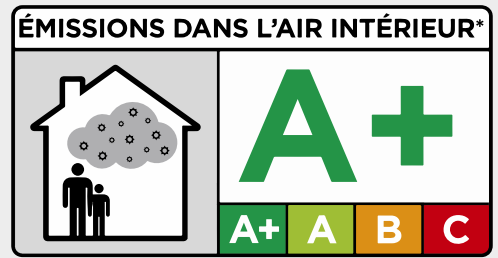
natur^o flooring

Terr'Arte

FLOOR
CONCEPT
we protect your floors

Was ist das Nachhaltige an der Produktion?

Qu'est-ce que la production durable ?



Unterhalb der Grenzwerte der europäischen Emissionskennzeichnungen

- ✓ Die Emissionen des gesamten Produkts betragen weniger als 300 Mikrogramm (EU-Grenzwert = 1000 Mikrogramm)

En dessous des limites de l'Union européenne étiquettes d'émission

- ✓ *Les émissions de l'ensemble du produit sont inférieures à 300 microgrammes (limite UE = 1000 microgrammes)*

Keine Produktions-Abfälle

- ✓ 100% Recycling unserer Produktionsabfälle

Zéro déchet – production

- ✓ *Recyclage à 100% de nos déchets de production*

Sehr geringe Emissionen

- ✓ Die Herstellung des Produkts verursacht so geringe Emissionen wie ein Einfamilienhaushalt im Jahr

De très faibles émissions

- ✓ *La production du produit entraîne les mêmes faibles émissions qu'un ménage uni-familial en un an*



VORTEILE DER PRODUKTION IN EUROPA

LES AVANTAGES DE LA PRODUCTION EN EUROPE



Rohstoffe nur aus Europa

Les matières premières proviennent uniquement de Europe

Transporte

- ✓ Umweltschonende Logistik
- ✓ Keine Leertransporte
- ✓ Transport-Einsparungen

Transports

- ✓ *Une logistique respectueuse de l'environnement*
- ✓ *Pas de transports à vide*
- ✓ *Économies de transport*

Schweizer Qualität

- ✓ Innovation
- ✓ Flexibilität
- ✓ Qualität
- ✓ Verlässlichkeit

La qualité suisse

- ✓ *Innovation*
- ✓ *Flexibilité*
- ✓ *Qualité*
- ✓ *Fiabilité*



Verständigung – die «gleiche» Sprache sprechen

Communication – parler la «même» langue

Sicherung von Arbeitsplätzen in Europa

- ✓ Korkeichenwälder sind eine wichtige Lebensgrundlage
- ✓ Sie bilden die wirtschaftliche Lebensgrundlage für über 100 000 Menschen

Sauvegarder l'emploi en Europe

- ✓ *Les forêts de chêne-liège sont une base importante de l'existence*
- ✓ *Ils constituent la base économique de la vie de plus de 100 000 personnes*

Planungssicherheit – Lieferzeit (in der Regel 2 Wochen)

Sécurité de planification – délai de livraison (généralement 2 semaines)



SO HINTERLASSEN WIR EINEN MINIMALEN FUSSABDRUCK:
PRODUKT

COMMENT NOUS LAISSONS UNE EMPREINTE MINIMALE :
PRODUIT



100 % recycelbar zu Granulat

100 % recyclable en granulés

Zweites Leben – 100 % wiederverwendet

- ✓ Die gebrauchten Böden werden abgeschliffen, neu bedruckt und neu beschichtet und wieder in den Markt gebracht
- ✓ Möglich für Printcork, Micodur und Lino ...
- ✓ **LEED-konform** – ähnlich dem «Cradle-to-Cradle-Prozess»

Second life – 100 % réutilisé

- ✓ *Les sols utilisés sont poncés, réimprimés et recouverts de nouveau, puis remis sur le marché*
- ✓ *Possible pour Printcork, Micodur et Lino ...*
- ✓ *Conforme à **LEED** – similaire au processus «**cradle to cradle**»*

Schnell und einfach zu entfernen – dank Klick-System

- ✓ Winkel zu Winkel und Winkel zu Schnapp-System
- ✓ Macht das Recyclen einfacher und vereinfacht den Second Life Prozess

Rapide et facile à retirer – système de clic de remerciement

- ✓ *Angle à angle et angle à snap-système*
- ✓ *Facilite et simplifie le recyclage le processus Second Life*

Die spannende Reise einer Korkrinde

Wie wird aus dem Naturprodukt Kork eigentlich ein Bodenbelag?

Antwort gibt die abwechslungsreiche Reise einer Korkrinde – vom mediterranen Baum bis zum Bodenbelag im schweizerischen Wohnraum.

Erste Etappe: Die Korkeiche

Die Geschichte unseres Korkstücks nimmt in Portugal ihren Anfang. Hier wächst sein «Mutterbaum», der die letzten Jahre damit verbracht hat, eine neue Rinde zu produzieren. Diese Korkeiche ist ein recht junges Exemplar: Sie zählt zwar schon 29 Jahresringe, kann aber über 200 Jahre alt werden. Heute wachsen die meisten Korkeichen in der Montado-Region Portugals, 736 000 Hektar nimmt dieses Gebiet ein. Der Mittelmeerraum bietet der Baumart beste Bedingungen für ein langes Leben: Die Wälder sind Heimat einer einzigartigen Flora und Fauna, darunter einiger bedrohten Arten.

Wie jede Korkrinde ist auch unser Exemplar «Hightech aus der Natur» mit einer verblüffenden Anzahl aussergewöhnlicher Eigenschaften. Auf einem einzelnen Kubikzentimeter versammeln sich bis zu 40 Millionen Zellen. Die bestehen zu 90 Prozent aus einem Gemisch von Luft und Gas. Deshalb ist Kork in Relation zu seinem Volumen so leicht. Erstaunlich an Kork ist auch, dass er trotz seiner robusten und langlebigen Natur sehr elastisch ist. Dank seiner Zellmembranen kann Kork sein Volumen unter Druck bis zu 40 Prozent verringern und bei Entlastung wieder in die Ausgangsform zurückkehren. Die wabenförmige Struktur und die darin eingeschlossenen Gase verleihen unserer Korkrinde die Fähigkeit, zu isolieren und Schall sowie Vibrationen zu dämmen. Auch Nässe und Feuer können dem robusten Allrounder kaum etwas anhaben. Das liegt an der harzähnlichen Substanz namens Suberin, aus der die Zellwände vorwiegend bestehen.

Zweite Etappe: Die Ernte

Der Mai ist gekommen – Startschuss für die Ernte. Unsere Korkeiche erlebt das erst zum zweiten Mal. Das liegt an der besonders nachhaltigen und schonenden Art, Kork zu ernten, die seit Jahrhunderten in den Familien der Korkbauern weitergegeben wird: Sie entfernen die Rinde der Korkeichen zum ersten Mal, wenn der Baum mindestens 20 Jahre alt ist und auch danach nur etwa alle neun Jahre. Nur so hat die Korkeiche genug Zeit, eine neue, qualitativ hochwertige Rinde zu entwickeln. Das Schälen erfordert viel Erfahrung und Geschick vom Korkbauern, denn der Stamm darf nicht beschädigt werden.

Dritte Etappe: Verarbeitung und Produktion

Auf dem Gelände einer Produktionsstätte hat unsere Korkrinde nun sechs Monate Ruhe, um bei Wind und Wetter zu trocknen und sich zu stabilisieren. Danach erst kommt sie in die Fabrik, wo sie im ersten Verarbeitungs-

schritt gekocht wird. Das entzieht ihr die Gerbstoffe und macht sie geschmeidiger. Die Öfen werden häufig mit dem Staub beheizt, der beim späteren Schleifen der Rinde anfällt: Das ist direktes Recycling vor Ort! Wieder folgen mehrere Wochen des Trocknens und Reifens, diesmal jedoch in dunklen Räumen und bei einer bestimmten Luftfeuchtigkeit.

Nun erst beginnt die eigentliche Verarbeitung: Die Korkrinde wird zu anderen Exemplaren mit gleicher Qualität für den Verwendungszweck Korkboden sortiert. Dafür wird sie geschnitten, zu Granulat gemahlen und unter Hitze, starkem Druck und Beigabe von Bindemitteln zu einem Block gepresst. Daraus werden die einzelnen Korksheets geschnitten und weiterverarbeitet. Anschliessend wird (beim Grossteil aller Korkplatten) die neu entstandene Korkmatte mit einer Trägerplatte als Mittellage und einer



weiteren Korkmatte für die Unterseite verbunden. Zu guter Letzt folgen Zuschnitt und Ausformung der Kanten, um die typische Form einer Korkdielle zu erhalten.

Vierte Etappe: Das Verlegen

Schon die Statistik spricht dafür, dass unser Kork-Exemplar als Korkfertigparkett endet: Zu 80 Prozent wird in der ganzen Welt Korkboden mit Clicktechnik bevorzugt. Unsere Korkdielen können nun ganz ohne Leim im Handumdrehen verlegt werden. Doch auch Korkboden, vollflächig verklebt, bietet entscheidende Vorteile: Feuchtigkeit in Küche oder Bad kann ihm nichts anhaben.

Fünfte Etappe: Der Wohlfühl-Boden

Auf ihrer Reise ist unsere Korkrinde geschnitten, gekocht und getreten worden. Das alles nahm sie mit links. Und das bleibt auch so: Tritte, Flecken oder Scherben können der versiegelten Oberfläche unserer pflegeleichten Korkdielen nichts anhaben. Obendrein dämpft sie Geräusche, sorgt für ein angenehmes Raumklima und gibt nackten Füßen ein wohlig-warmes Gefühl.

Dank neuester Technik gibt es heute Korkböden in einer grösseren Vielfalt an Farben, Formen und Strukturen als jemals zuvor. Doch eines hat unsere Korkdielen mit allen Korkböden gemeinsam: Die natürliche Herkunft und die jahrhundertealte Tradition, Kork in Handarbeit zu ernten, machen jeden der Böden einmalig. Traditionelle Werte, innovative Technologie und modernes Design treffen im Korkboden in einzigartiger Weise aufeinander.



Le voyage passionnant d'une écorce du chêne-liège

Comment transformer un produit naturel en revêtement de sol ? Le voyage plein de diversités d'une écorce de liège nous donne la réponse. Celui-ci va de l'arbre méditerranéen jusqu'au revêtement de sol posé dans votre habitat.

Première étape: le chêne-liège

L'histoire de notre morceau de liège débute au Portugal. Ici croît l'érou de l'arbre qui a utilisé les dernières années pour la production d'une nouvelle écorce. Ce chêne-liège est un exemplaire vraiment jeune. Il compte déjà 29 ans et peut atteindre plus de 200 ans. Aujourd'hui, la plupart des chênes-liège croissent dans la région portugaise de Montado. Cette région compte 736 000 hectares. L'espace méditerranéen offre à ce genre d'arbres les meilleures conditions pour une longue vie. Les forêts sont la patrie d'une flore et faune unique. Quelques exemplaires sont menacés.

Comme chaque écorce, notre exemplaire haute technique de la nature possède un nombre étonnant de propriétés exceptionnelles. Sur chaque centimètre cubique, se rassemble jusqu'à 40 millions de cellules. Elles consistent pour 90% d'un mélange d'air et de gaz. Pour cette raison, le liège est très léger par rapport à son volume. Un fait étonnant, le liège est, malgré sa robustesse et longue vie, très élastique. Grâce à ses membranes cellulaires, le liège peut réduire son volume de 40 pour cent sous pression et retourner à sa forme originale lorsque la pression diminue. Sa structure en forme de rayons et les gaz enfermés confèrent à notre écorce de liège la capacité d'isoler et de réduire le bruit et les vibrations. Également l'humidité et le feu ne peuvent porter atteinte à sa polyvalence robuste. Cela provient de la subérine, une substance ressemblant à la résine et localisée en grande partie dans les parois cellulaires.



Deuxième étape: la récolte

Le mois de mai marque le départ de la récolte. Notre chêne-liège la vit seulement pour la deuxième fois. Cela provient de la façon écologique et respectueuse de la nature de la récolte du liège qui est transmise depuis des siècles dans les familles de paysans du liège. Elles enlèvent l'écorce des chênes-liège pour la première fois quand l'arbre a atteint au moins 20 ans et ensuite seulement chaque 9 ans. Seulement dans ce cas, le chêne-liège a assez de temps pour développer une nouvelle écorce de haute qualité. Le pelage demande des paysans beaucoup d'expérience et de compétence, car le tronc ne doit pas être endommagé.

Troisième étape: traitement et production

Notre écorce de chêne a seulement 6 mois de repos sur le site d'une installation de production pour sécher aux vents et intempéries et se stabiliser. Après cette période, il est transporté dans la fabrique, où, dans un premier temps, il sera cuit. Ce procédé enlève le bronzage et le rend souple. Les fours sont souvent chauffés avec la poussière qui s'accumule lors du ponçage de l'écorce. C'est un recyclage direct sur place. De nouveau plusieurs semaines s'écoulent pour le séchage et la maturité, cette fois, dans des chambres sombres avec une certaine humidité.

Maintenant seulement commence le traitement: les planches de liège seront triées, avec d'autres exemplaires de même qualité, pour le type d'utilisation sol de liège. A cet effet, elles seront découpées et moulées en granulés et sous chaleur, forte pression et addition de liant pressé sous forme d'un bloc. A partir de cela, les feuilles de liège seront coupées et traitées. Par la suite, pour la plus grande partie des panneaux de liège, les nouvelles panneaux gagnées seront pressées avec un support pour la partie intermédiaire et une autre plaque pour la partie inférieure. Pour finir suivent découpe et forme des bords pour gagner une forme typique d'une dalle de revêtement de sol.

Quatrième étape: La pose

Conformément à la statistique, la destination finale de notre exemplaire de liège manufacturé en parquet: 80 pour cent préfèrent dans tout le monde le sol en liège avec une technique clic. Notre planche de liège peut maintenant être posée dans les plus brefs délais absolument sans colle. Les sols en liège intégralement collés offrent également des avantages cruciaux: l'humidité dans la cuisine ou la salle de bain ne peut occasionner aucun dégât.

Cinquième étape: le sol avec un sentiment de bien-être

Lors de son voyage, notre écorce de liège a été coupée, cuite et pressée. Elle l'accepte sans autre et cela reste ainsi. Des taches ou des débris de verre ne peuvent endommager la surface vitrifiée de nos planches de liège facile à l'entretien. En plus, elle amortit le bruit, assure un agréable climat ambiant et procure aux pieds nus un sentiment de bien-être.

Grâce à la toute nouvelle technique, on obtient des revêtements de sol en liège dans une multitude de couleurs, formes et structures plus grande que jamais. Et pourtant notre planche de liège a une propriété commune avec tous les sols en liège: la provenance naturelle et une tradition séculaire. La récolte artisanale du liège rend chaque sol unique. Des valeurs traditionnelles, des technologies innovatives et un design moderne se rencontrent dans un sol en liège d'une façon très particulière.



Das Kork-ABC

A Rohstoff Kork

Die Basis unseres Werkstoffes ist Kork, ein nachwachsender Rohstoff unserer Natur. In den nachhaltig genutzten Korkwäldern der iberischen Halbinsel steht uns genügend von diesem qualitativ hochstehenden Rohmaterial zur Verfügung. Kork ist ein vielseitig verwendeter Rohstoff der modernen Industrie.

Die Korkeichen werden im Alter von ca. 25 Jahren das erste Mal geschält. Die Ernte wiederholt sich alle 9 Jahre. Aus der qualitativ hochwertigen Korkeinde werden Flaschenkorken gestanzt sowie Furniere für die Oberflächendessins des Korkbodenbelages geschnitten. Der Rest wird zu Granulat gemahlen und gepresst.

B Korkverwendungen

Aus Kork können die verschiedensten Produkte gewonnen werden. Die Palette reicht von Flaschenkorken, Isolationskork über Wandbeläge, Bodenbeläge bis zu Accessoires aller Art (z. B. Portemonnaies, Taschen, Aktenkoffer).

Für Bodenbeläge werden sogenannte Sheets aus Korkblöcken geschnitten. Rollkork wird als Trittschalldämmung unter verschiedene schwimmend verlegte Böden eingesetzt.

C Eigenschaften

Kork ist ein Naturprodukt. Daher kann es zwischen den vorgelegten Mustern und den gelieferten Produkten zu Abweichungen kommen. Jeder Kork hat seine eigene Struktur und Farbe. Diese kann durch die Oberflächenbehandlung intensiviert oder natürlich belassen werden. Durch das Tageslicht (UV- und Sonnenstrahlen) werden die meisten Korkarten heller. Diese natürlichen Verfärbungen sind in den ersten zwei Jahren nach der Verlegung am stärksten. Natürliche Farbdifferenzen innerhalb einer Korkart sind normal.

Der verklebte Kork-Boden kennt praktisch kein Quellen oder Schwinden, nur beim Kork-Fertigparkett kann es im Jahresablauf zu solchen Reaktionen kommen. Daher sollte die relative Luftfeuchtigkeit möglichst konstant bei 45 bis 60% gehalten werden. Dies kann, falls nötig, mit Luftbefeuchtern erreicht werden.

Grundsätzlich ist die Verlegung von Korkbodenbelägen auf Niedertemperaturbodenheizungen (maximale Oberflächentemperatur im Bodenbelag 26 bis 27°C) mit den heutigen Verlegetechniken kein Problem.

Um mechanische Verletzungen zu vermeiden, sollten Filzgleiter, geeignete weiche Stuhlrollen und/oder Bodenschutzmatten verwendet werden.

D Produktepalette/Verlegearten

Bei Korkbodenbelägen unterscheidet man zwischen Massivkork und furniertem Kork. Massivkork besteht aus einer Korkplatte in der ganzen Dicke und kann 4 bis 8 mm dick sein. Furnierter Kork ist aus zwei verschie-

denen Korklagen konstruiert, dem Kork-Sheet und dem Korkfurnier. Beide Produktarten können ab Werk mit roher oder eingefärbter Oberfläche bezogen werden. Werkbehandelte Korkböden sind versiegelt oder geölt. In Bezug auf die Verlegung unterscheidet man zwischen «verklebter» und «schwimmender» Verlegung.

Die vollflächige Verklebung ist anspruchsvoller. Sie erfordert einen ebenen, sauberen und trockenen Untergrund (Zement- oder Anhydritunterlagsboden, Holzwerkstoffplatten). Dies ist notwendig, weil beim verlegten Boden Unebenheiten gut sichtbar sind. Klebekork ist bestens geeignet für Bodenheizungen.

Schwimmend verlegt heisst, dass der Korkbodenbelag nicht fest mit dem Untergrund verbunden wird. Es ist keine Zwischenlage als Trittschall- oder Wärmeisolation zwischen Kork und Untergrund notwendig, da diese schon in den Paneelen integriert ist. Der Kork-Boden liegt somit in sich verbunden, aber ohne feste Verbindung zum Untergrund. Anschnitte zu festen Bauteilen müssen zwingend Dehnfugen aufweisen. Bei grösseren und komplizierten Grundrissen müssen innerhalb der Fläche Dehnfugen eingebaut werden. Die schwimmende Verlegung eignet sich unter anderem speziell bei Renovationen, bei Untergründen mit Klebstoffrückständen und ganz einfach zur schnellen Verlegung. Das schwimmend verlegte Kork-Fertigparkett, Format ca. 30 x 90 cm, kann wegen der leimlosen Clickverbindung nur mit Verlegungsart «englisch» oder «Schiffsboden» verlegt werden.

E Dessinviefalt und Einsatzgebiete

Formate, Dessins, Muster und Farben sind in einer grossen Vielzahl vorhanden und können nach Wunsch kombiniert werden. Der Fantasie sind beim Klebekork praktisch keine Grenzen gesetzt.

Die Palette reicht von kleinformatigen Minis (5 x 5 cm) bis zu grossen Platten (60 x 90 cm). Es können beinahe sämtliche Formate realisiert werden. Klebekork kann als Würfel, Riemen (Verlegetart englisch oder Schiffsboden), Fischgrat, Tafeln mit Fries und Bordüre oder in vielen anderen Dessins verlegt werden. Je nach Verlegerichtung oder Korkelementen kann dem Raum eine besondere optische Note beigelegt werden. Es können verschiedene Farben miteinander kombiniert werden.

Die Einsatzgebiete von Kork sind vielfältig: vom privaten Wohnbereich über Büros bis zu Schulzimmern und Boutiquen. Bei der Auswahl ist neben der Art vor allem auch auf die Strukturierung und die Farbe zu achten. Die Wahl der Oberflächenbehandlung, abgestimmt auf die Benutzungsart, ist ein wichtiger Entscheidungsfaktor für die Dauerhaftigkeit eines Korkbodens.

F Oberflächenbehandlung mit Siegel

Die Korkoberfläche kann auf verschiedene Arten veredelt und geschützt werden. Eine Möglichkeit ist die Versiegelung auf Wasserbasis. Dieser Siegel schützt den Kork vor Verunreinigungen, gewährleistet den Schutz vor Abrieb und lässt ihn entweder seidenmatt oder matt erscheinen. Bei starker Beanspruchung des Bodens sind ein bis zwei Versiegelungen mehr notwendig.

Versiegelung mit «Hot Coating Plus»

Diese innovative Oberflächenbeschichtung basiert auf einer absolut lösemittel- und formaldehydfreien Polyurethan-Technologie. Durch «Hot Coating Plus» entsteht eine sehr hohe Abriebbeständigkeit, sodass die für Objekte gewünschte Beanspruchungsklasse 32 erreicht wird, ohne dass die natürlichen Eigenschaften der verschiedenen Materialien verloren gehen. Vorteilhaft ist in gewissen Einsatzbereichen sicherlich auch die damit erreichte Urin-Beständigkeit sowie der UV-Lichtschutz.

Oberflächenbehandlung mit Öl

Eine weitere Möglichkeit ist eine Oberflächenbehandlung mit Öl. Das natürliche Öl hebt die Struktur des Korks wirksam hervor und schützt ihn vor Schmutz und Wasser. Das Kork-Öl muss aber etwas häufiger erneuert werden als der Siegel. Bei guter Pflege ergibt sich eine Sättigung des Bodens, so braucht es mit der Zeit weniger Pflegemittel. Geölte Korkoberflächen empfehlen wir nur bei Massivkorkplatten.

G Lebensdauer und Renovierbarkeit

Kork kann teilweise oder ganz renoviert werden. Bei starken Beschädigungen werden einzelne Elemente ausgewechselt. Auch die ganze Fläche kann jederzeit überarbeitet werden (Grundreinigung und neue Oberflächenbehandlung). Diese Arbeit ist zwingend vom Naturo-Kork-Fachhändler durchzuführen, da er die richtigen Mittel und die nötige Ausbildung dafür hat.

Wichtig:

Kork ist ein natürlicher Rohstoff, Farb- und Strukturunterschiede gehören zum normalen Warenbild. Hand- und Ausstellungsmuster stimmen daher nicht immer exakt mit der späteren Lieferung überein. Unterschiedliche Produktionschargen dürfen nicht miteinander kombiniert werden. Prüfen Sie deshalb vor dem Verlegen die Chargennummer. Die Paneelen innerhalb einer Charge gegebenenfalls mischen oder sortieren.

Verschiedene, oft farbige Teppichunterlagen als Gleitschutz haben Weichmacheranteile. Diese können in/durch die Versiegelung wandern und zu Verfärbungen führen. Ebenso führen dampfsperrende Unterlagen zu Verfärbungen und Verformungen. Auch Gummierollen unter Möbeln oder Auto-Pneus können durch Weichmacherwanderungen Verfärbungen verursachen. Wenden Sie sich an den Naturo-Kork-Fachhändler, er wird Sie entsprechend beraten.



H Reinigung und Pflege

Kleine Unregelmässigkeiten, die durch äussere Einflüsse entstehen, tragen zur natürlichen Alterung des Bodens bei und verleihen ihm eine natürliche Optik. Den Kork-Boden nicht mit Dampfreiniger, Reinigungsautomaten, Scheuermitteln und ungeeigneten Microfaser-Tüchern putzen. Stattdessen regelmässig staubsaugen und zwischendurch, unter Zugabe von einem geeigneten Reinigungsmittel nebelfeucht aufnehmen. Wichtig ist dabei, dass der Boden nicht überschwemmt wird und es keine Pfützenbildung gibt. Die richtigen Reinigungsmittel erhalten Sie bei Ihrem Naturo-Kork-Fachhändler.

Geölte Korkoberflächen müssen regelmässig nachbehandelt werden. Der Pflegeaufwand ist vor allem im Neuzustand grösser als bei versiegelten Flächen. Mit der Zeit tritt auch bei geölten Böden eine Sättigung ein, sodass der Aufwand geringer wird.

Kork und die Umwelt

Die Herstellung von Kork erfolgt heute unter Berücksichtigung aller umweltrelevanten Gesichtspunkten. Für die Korkindustrie ist ökonomisches und ökologisches Handeln eine Selbstverständlichkeit. Darunter verstehen wir:

- ✓ Die Verwendung von Kork aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
- ✓ Die optimale Ausnützung des vorhandenen Rohmaterials bis hin zur restlosen Verwertung der Abgangsprodukte.
- ✓ Der Gebrauch von giftklassefreien Farben, Leimen und Siegeln.

Die Verlegung erfolgt heute ebenfalls nach ökologischen Kriterien. Den hohen und vielfältigen Anforderungen punkto Umweltschutz, Umweltbelastung und schonendem Umgang mit Rohstoffen und Energie trägt Natur.Swiss voll Rechnung. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber Natur, Umwelt und Konsument bewusst, deshalb sind die meisten unserer Produkte FSC®-zertifiziert.

Zu beachten – für alle Naturo.Swiss-Produkte

Für die Verlegung gelten die Normen von Naturo.Swiss AG und ISP sowie die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Naturo.Swiss AG (www.naturo.swiss). Der Verleger garantiert eine einwandfreie und fachgerechte Verlegung.

ABC du liège

A Matière première liège

La base de notre matériau est le liège, une matière première renouvelable de notre nature. Dans la péninsule ibérique se trouvent suffisamment de forêts de chêne liège de haute qualité à notre disposition; ces derniers sont utilisés de façon très écologique. Dans l'industrie moderne d'aujourd'hui, le liège est une matière première à multiples facettes.

Le chêne-liège est écorcé pour la première fois à l'âge d'environ 25 ans. Cette procédure se répète tous les 9 ans. Avec l'écorce de liège de haute qualité, des bouchons de bouteilles seront pressés ainsi que du contre-plaqué pour la surface supérieure des revêtements de sol de liège coupés. Le reste sera moulu et pressé pour du granulé.

B Usage du liège

De multiples produits peuvent être réalisés avec le liège. La palette va des bouchons de bouteilles, des produits d'isolation en liège, en passant par des revêtements muraux ou de sol jusqu'aux accessoires de tous genres (comme par exemple, porte-monnaies, sacs à main,allettes).

Pour les revêtements de sol, des feuilles seront coupées des blocs de liège. Le liège en rouleau est utilisé comme isolation phonique sous divers planchers (stratifiés ou parquet).

C Caractéristiques

Le liège est un produit naturel. Pour cette raison, de petites divergences entre les échantillons et la marchandise livrée peuvent se produire. Le plancher en liège collé ne connaît pratiquement aucun gonflement ou aucune perte. Chaque liège a sa structure et sa propre couleur. Celle-ci peut être occasionnée par le traitement de surface intensifié ou naturel. Sous l'effet de la lumière du jour (rayons de soleil et UV), la plupart des genres de liège s'éclaircissent. Ces colorations naturelles sont les plus intenses durant les deux premières années après la pose. Des différences de couleur dans une sorte de liège sont normales. Le liège collé ne connaît pratiquement pas de gonflement ou de retrait. Seul le parquet liège peut avoir de telles réactions saisonnières. Par conséquent, l'humidité relative devrait être tenue constante entre 45 et 60%. Un humidificateur est conseillé. En principe, la pose de revêtement en liège sur des sols avec chauffage à basse température (température maximale de surface du revêtement de sol 26-27°C) ne pose, avec les techniques actuelles, aucun problème. Afin d'éviter des dommages mécaniques, des protections feutres, des chaises à roulettes adéquates ou des paillasons doivent être utilisés.

D Gamme de produits / genres de pose

Dans les revêtements en liège, on différencie entre le liège massif et le liège plaqué. Le liège massif se compose d'une plaque de liège dans toute son épaisseur et peut avoir de 4 à 8 mm d'épaisseur. Le liège plaqué se compose de deux couches de liège différentes. Les deux genres de produits peuvent être livrés à partir de la fabrique avec une surface brute ou teintée. Les revête-

ments en liège traités en fabrique sont vitrifiés ou huilés. En ce qui concerne la pose, on différencie entre la pose «collée» et la pose «flottante».

Le collage intégral est très exigeant. Il requiert une surface de sous-sol plat, propre et sec (support ciment ou anhydrite, plaques de bois). Ceci est nécessaire, car les inégalités du sol posé sont bien visibles. Ce genre de pose est appliqué pour des lièges à coller et est très indiqué pour le chauffage au sol.

La pose flottante signifie que le revêtement de liège n'est pas fixé sur le sous-sol. Aucune couche intermédiaire en tant qu'isolation phonique ou thermique entre le liège et le sous-sol n'est nécessaire, car celle-ci est déjà appliquée sur les planches. Le plancher en liège est ainsi relié en sol, mais sans liaison ferme au support. La pose flottante est indiquée tout spécialement pour les rénovations de surfaces existantes, pour des sous-sols avec résidus de colle et est adéquat pour une installation facile et rapide. Les coupes doivent être renforcées par des joints de dilatation. Pour des grandes pièces ou des constructions complexes, des joints de dilatation doivent être installés. A cause du système clic sans colle, la pose flottante du parquet fini en liège, format (30 x 90 cm), ne peut être posée qu'à l'anglaise ou en pont de navire.

E Multitude de dessin et domaines d'application

Une multitude de formats, dessins, motifs et couleurs sont disponibles et peuvent être combinés à volonté. Un choix qui ne connaît pratiquement pas de limites.

La gamme varie entre les formats mini (5 x 5 cm) et les grandes plaques (60 x 90 cm). Pratiquement tous les formats peuvent être réalisés. Le liège à coller peut être posé en cubes, en planches (style de pose à l'anglaise ou pont de navire), en bâtons rompus, en panneaux avec frises et bordures ou en beaucoup d'autres dessins. Selon la direction de pose ou des éléments de liège, la pièce peut obtenir un cachet spécial. Différentes couleurs peuvent être combinées entre elles. Les applications du liège sont très variées: Des maisons privées, des bureaux des salles de classe et même des boutiques. En plus du choix du type de surface, il ne faut pas oublier l'importance du choix de la structure et de la couleur. Le choix du traitement de sur-

face, adapté au type d'utilisation, est un facteur de décision important pour la durabilité du sol en liège.

F Traitement de la surface avec vitrification

La surface du liège peut être raffinée ou protégée de diverses façons. Une possibilité est la vitrification à base d'eau. Cette laque protège le liège de la salissure, procure une protection contre le frottement et le laisse apparaître mat ou brillant. En cas de forte sollicitation du sol, une ou deux vitrifications de plus sont nécessaires.

Vitrification avec le «Hot Coating Plus»

Ce revêtement de surface innovateur est basé sur une nouvelle technologie de polyuréthane, qui n'utilise aucun solvant. Le HotCoating Plus crée une résistance à l'abrasion très élevée, de sorte que le sol vitrifié atteint une classe de résistance 32 sans que les propriétés naturelles des différents matériaux soient perdues. Un grand avantage de cette vitrification est l'application dans certains domaines, comme les toilettes, avec une étanchéité à l'urine ainsi que la protection des rayons UV.

Traitement de surface avec l'huile

Une autre possibilité est le traitement de surface avec de l'huile. L'huile relève la structure du liège efficacement et le protège contre la salissure et l'eau. L'huilage doit être renouvelé plus fréquemment que la vitrification. En cas de bon entretien, une saturation du sol est enregistrée, si bien qu'avec le temps, moins de produits d'entretien sont nécessaires.

G Viabilité et possibilité de rénovation

Le liège peut être rénové partiellement ou intégralement. En cas de dommages importants, certains éléments seront changés. Egalement toute la surface peut être en tout temps améliorée. (Nettoyage de fond et nouveau traitement de la surface). Ce travail doit être obligatoirement exécuté par un commerçant spécialisé de Natur.Swiss SA, car il dispose du savoir-faire et des produits corrects.

H Nettoyage et entretien

De petites irrégularités dues à une influence extérieure contribuent au vieillissement naturel du sol et lui donnent une optique naturelle. Ne pas nettoyer le sol en liège avec un appareil vaporisateur, une machine de nettoyage, des produits abrasifs ou des torchons micro non indiqués. Au lieu de cela, aspirez régulièrement et

Important :

Le liège est un matériau naturel, la couleur et des différences structurelles font partie de l'aspect normal du produit. Il est donc possible que les modèles et les échantillons ne soient pas toujours exactement en accord avec les matériaux livrés. Les différents lots de production ne doivent pas être combinés. Par conséquent, vérifiez avant la pose les numéros de paquets et si nécessaire, mélangez les panneaux entre eux. Diverses sous-couches de tapis, souvent colorées, ont comme protection antidérapante des parts d'attendrisseurs. Celles-ci peuvent à travers la vitrification produire des changements de couleurs. Aussi des barrages d'humidités conduisent à des changements de couleurs et à des malformations. Egalement des roulettes en caoutchouc sous les meubles ou des pneus de voiture peuvent occasionner des changements de couleurs à cause des parts d'attendrisseurs. N'hésitez pas à vous adresser à un commerçant spécialisé de Natur.Swiss SA pour de plus amples informations.

de temps en temps, passez un torchon humide avec le produit de nettoyage adéquat. Il est important que le sol ne soit pas inondé et sans formation de flaques. Vous recevez les produits adéquats de nettoyage chez le commerçant spécialisé de Natur.Swiss SA.

| Le liège et l'environnement

La production du liège s'effectue aujourd'hui en considération de tous les points de vue écologiques. Pour l'industrie du liège, agir économiquement et écologiquement va de soi. Ce qui comprend:

- ✓ L'utilisation du liège avec gestion de forêts renouvelables
- ✓ Un profit optimal des matières premières existantes ainsi que l'utilisation des restes
- ✓ L'emploi des couleurs, colles et laques sans composants nocifs

La pose s'effectue aujourd'hui également selon des critères écologiques. Natur.Swiss SA prend très en considération les hautes et multiples exigences concernant la protection de la nature, la pollution et le soin des matières premières et de l'énergie. Nous sommes conscients de notre responsabilité envers la nature, l'environnement et les consommateurs.

A prendre en considération – pour tous les produits Natur.Swiss.

Les conditions générales de Natur.Swiss SA (www.naturo.swiss) ainsi que les normes de Natur.Swiss SA, SIA et ISP s'appliquent pour la pose de tous nos produits. Le poseur assure une pose impeccable et appropriée.



Kork:

- Nachhaltiger Rohstoff
- Nachhaltige Produktion
- Europäische Herkunft
- Schweizer Qualität
- 100% recyklierbar

Liège :

- *Matière première durable*
- *Production durable*
- *Origine européenne*
- *Qualité Suisse*
- *100% recyclable*

natur^o  swiss 

Natur^o.Swiss AG

Allmendstrasse 4
CH-6210 Sursee

Telefon +41 (0)41 926 09 50

info@natur^o-mail.ch
www.Natur^o.Swiss



Member of

 THE FLOOR
INNOVATION
GROUP

